

< Portraitfoto >

Selma Meerbaum-Eisinger

wurde, 1924 als Tochter jüdischer Eltern in Czernowitz, Hauptort der Bukowina in Rumänien, geboren.

1939, kurz vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges, schrieb sie als Vierzehnjährige ihre ersten Gedichte. Selma las viel, sprach Deutsch, Französisch, Rumänisch und Jiddisch. Sie ging zur Schule, hatte zwei gute Freundinnen und lernte ihren Freund in der Jugendgruppe "Haschamer Hazair" kennen.

Als ihre Familie zum Transport ins Lager geholt wurde, konnte Selma ihre Gedichte jemanden zustecken, mit der Bitte sie ihrem Freund zu geben. Der Gedichtband "Blütenlese", ihrem Freund gewidmet, wurde gerettet. Er kam auf seiner Flucht ums Leben.

Selma starb achtzehnjährig am 16. 12. 1942 im Arbeitslager Michalowska.